

# Berichtigung

Autor(en): **[s.n.]**

Objektyp: **Corrections**

Zeitschrift: **Berner Schulfreund**

Band (Jahr): **2 (1862)**

Heft 3

PDF erstellt am: **13.09.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein guter Rath ist Goldes werth.  
 Ehrlich währt am längsten.  
 Eine Schwalbe macht noch keinen Sommer.  
 Es ist nicht Alles Gold, was glänzt.  
 Ein Dienst ist des Andern werth.  
 Es gehen viele Wege nach Rom.  
 Es geschieht nichts Neues unter der Sonne.  
 Ein Narr kann mehr fragen als 7 Weise beantworten.  
 Es ist noch nicht aller Tage Abend.  
 Erfahrung macht den Meister.  
 Ein junger Lügner, ein alter Dieb.  
 Es brennt zeitig, was eine Kessel werden will.

---

Berichtigung. In Nr. 2, Seite 19, Zeile 18 von unten  
 lies: entfernte statt entfernter; Seite 20, Zeile 3 von unten lies:  
 menschlicher statt menschlichen.

---

## Anzeigen.

Bei D. Aufenast, Buchdrucker in Bern ist erschienen und kann  
 zu Fr. 5 bezogen werden:

### Hundert Jahre einer Familie

von

**J. Naafstab.**

20 Bogen 8<sup>o</sup>

Der Verfasser schildert in dieser historischen Novelle die Erlebnisse  
 einer bernischen Familie in einem Zeitraum von hundert Jahren und  
 gibt dabei die Schattenseiten der verschiedenen politischen Perioden mit  
 ihren Wirkungen auf die Gesellschaft wie auf die einzelnen Familien  
 in interessanten Bildern wieder. Seine Aufgabe war, bestehende Uebel-  
 stände zu rügen und das Gute zum Besten fördern zu helfen. Inwie-  
 fern ihm dieses gelungen, darüber haben Recensionen in in- und aus-  
 ländischen Zeitschriften sich genügend ausgesprochen.

### Zum Verkaufen:

Ein Meiers Conversations-Lexikon neueste Ausgabe, complet  
 ganz neu, mit 20% Rabatt. Wo sagt die Expd.

---

Verantwortliche Redaktion: **B. Bach** in Steffisburg.

Druck und Expedition von **D. Aufenast** in Bern.